

3. Tag

Wärme

Sie arbeitet als Hilfspflegerin,
lebt knapp über dem Existenzminimum
und müsste die zwei letzten Raten
ihrer Schuld begleichen:

Da bleibt kein Geld
für das Skilager der Tochter,
aber es bleibt,
was sie von den alten Menschen lernt,
die sie pflegt:
aushalten,
verzeihen.

In der Begrenzung Lebensfülle finden

Wie gerne würde sie ihrer Tochter das Skilager ermöglichen.
Wie gerne würde sie mehr haben, mehr geben, mehr sein.

Und dennoch ist Fülle in ihrem Leben:
Das Da-Sein für ihre Tochter,
die Pflege der alten Menschen,

Empfangen und Schenken
Leben, Lernen und Reifen,
Dank und Zufriedenheit.

Diese Frau lebt mit Geldsorgen, aber das nimmt ihr nicht ihre
Grossherzigkeit und Weite.

- Wo gelingt es mir, trotz Grenzen erfüllt und versöhnt zu leben?
- In welchen Momenten fühle ich mich einfach nur erfüllt und glücklich?
- Für welche Risse und Brüche bin ich dankbar, weil sie mich reifen und wachsen liessen?
- In lerne die folgenden Psalmverse auswendig und nehme sie mit in meinen Tag oder meine Nacht:

„Du, Gott, bist mein Fels und meine Festung.
Ich will jubeln und deiner Huld mich freuen.
Denn du stelltest meine Füße in weiten Raum.“

(nach Psalm 31,4.8.9)